

# Ai shiteru!!!

## Bass und Nerath

Von TKTsunami

### Kapitel 11: Schwierigkeiten

Zu Hause angekommen holte Nerath noch schnell ihre Badesachen und zusammen gingen sie zum Schwimmbad dass die Basis besaß. „Wow“, brachte Bass nur raus als er mit Nerath das Schwimmbad betrat. „Was denn? Komm.“ Nerath nahm ihn an der Hand und zog ihn Richtung Umkleidekabinen. „Dort hinten ist für die Jungs.“, sagte sie und deutete in die Richtung, bevor sie in die Mädchenkabinen verschwand. Bass zuckte mit den Schultern und ging in die Umkleidekabine für Männer. Erst sah er sich die Kabine an, bevor er sich umzog. Als er dann raus kam, waren vor ihm mehrere Becken mit Wasser gefüllt. Jedes hatte eine andere Besonderheit und es waren mindestens 14en große Becken. „Bass, kommst du?“, fragte Nerath die vor ihm in ein Becken schwamm. „So süß auszusehen sollte verboten werden!“, dachte sie nebenbei. Bass konnte dies natürlich nicht wissen und war auch etwas in Gedanken versunken als er geistesabwesend nickte. „Wieso muss die mit Bikini und überhaupt so sexy aussehen?“, Nerath stieg aus den Becken, lief zu ihm und... zerrte ihn zum Beckenrand. Nur um ihn dann reinzuschubsen. „Aaaaah!“ Platsch. Nerath prustete los und wäre beinahe selber ins Wasser gefallen. Allerdings tauchte Bass vor ihr auf, schnappte sie am Handgelenk und zog sie rein. Nerath tauchte Luft schnappend wieder auf, bevor sie ihn sauer anblickte und sich auf ihn stürzte. Bass zog sie mit ins Wasser und die zwei rangelten Unterwasser weiter. Dabei lösten sich die zwei Zöpfe von Nerath, was sie aber nicht bemerkte.

Etwas später lagen beide Navis auf ein paar Liegen und entspannten sich. „Irgendwie...“ Die Rothaarige öffnete ihre Hellblauen Augen und blickte zu Bass. „...hab ich grad Lust anderen einen Streich zu spielen.“, beendete dieser sein Satz und öffnete nun seine Augen. Sie wiederum musste lachen und stand auf. „Aber erst gehen wir in die Sauna.“ „Saun... wha!“

Nerath lies Bass keine Zeit auszusprechen, da sie ihn einfach mit in die Sauna zog. In der Sauna angekommen legte sie sich auf einer Bank und seufzte zu Frieden. Er blickte zu ihr bevor er sich auf die obere Bank setzte. „Du, Bass...“ „Was denn?“ „Wieso sieht man, wenn du deine Rüstung an hast, nicht deine Bauchmuskeln?“ „Ääääähhhhh... weiß ich selber nicht.“, grinste Bass verlegen und kratzte sich am Hinterkopf. Die Rothaarige schüttelte den Kopf, horchte dann aber wieder auf. So wie Bass blickte sie zur Tür. „Da war was, oder?“ „Ja da war was.“ Bass stand auf und ging zur Tür. Die Türklinge rührte sich nicht und wurde immer heißer. Nun drückte Bass gegen die Tür, doch sie rührte sich kein Stück. „Wir sind eingesperrt!“ Dies war nicht das einzige Problem, da das Thermometer immer höher stieg. „Wir müssen hier raus!“

Nun war auch Nerath aufgestanden und drückte mit ihm gegen die Tür. Doch sie rührte sich immer noch nicht. Plötzlich hörten sie von draußen einen Schrei. „Verdammt Mist!“ Die junge Frau trat mit voller Wucht gegen die Tür. Schon wieder brachte es nichts. „Zusammen?“ „Warte es geht einfacher.“ Augenblicklich erschien in Bass Hand sein Schwert und er zersäbelte die Tür.

Draußen schlug Nerath sich die Hand vor den Mund. Das ganze Wasser war rot und man sah keinen Navi mehr. Doch. Dort im Wasser lag ein kleines Navi Kind. So vom Aussehen her ca. 4. Nerath sprang ohne zu zögern ins Wasser und fischte den verletzten Jungen aus dem Wasser. „Er lebt noch!“ Doch Bass nahm sie kaum war. Er stand dort wie angewurzelt und schaute aufs Blutrote Wasser.

„Hey, Bass. Was ist los?“ Diese Frage stellte Nerath ihn nun seit satten zwei Stunden! Aber ne Antwort bekam sie immer noch nicht. Der verletzte Junge lag auf der Intensivstation im Krankentrakt und die zwei warteten vor dem Zimmer. (Sie haben wieder ihre normalen Klamotten an XD) °Was ist mit ihm nur los? ° (Würde ich auch gern mal wissen!) Da sie nicht wusste wie sie ihrem Freund helfen konnte, umarmte sie ihn einfach. „Alles meine Schuld...“, hörte sie ihn murmeln. „Was deine Schuld?“ Ihr Gesicht rückte näher an seinen. „Nerath! Was ist passiert! Und was zum Teufel machst du da!“ Von der Stimme ihres Vaters aufgeschreckt, lies Nerath Bass los und stand auf. „Vater, was tust du denn hier?“ „Nerath!!!“ Nering und Aron rannten auf sie zu und hielten aufgeregt vor ihr an. Norand und ihr Vater blieben wenige Sekunden später auch vor ihr stehen. Ein bisschen perplex schaute sie jeden einzelnen an. „Ähm...“ „Nerath antworte!“ An der Stimme ihres Vaters erkannte sie, dass es besser wäre zu antworten. „Also. Bass und ich waren in unserem Schwimmbad und sind dort in die Sauna gegangen. Als wir irgendwas gehört hatten wollte er die Tür öffnen aber sie funktionierte nicht. Gleich darauf hörten wir einen Schrei. Erst als er sein Schwert benutzte konnten wir raus. Und als wir draußen waren, waren alle Navis verschwunden, bis auf den Jungen, der jetzt in diesen Zimmer liegt.“, sie deutete auf die Tür, neben ihr. „Und jedes Wasserbecken war voller Blut.“, beendete sie ihren Vortrag. „Und was ist mit der zweiten Frage?“ „Hast du doch gesehen.“ „Du wolltest ihn küssen?!“ Ihre Familie sah sie erschrocken an. Auch Bass hob nun wieder seinen Kopf. „Nein, nein. Aber seitdem ist er irgendwie weg und ich hab versucht herauszukriegen was mit ihm los ist.“ (Ja klar Nerath^^ Ich tippe auf die erste Variante XD) Ihr Vater war wohl noch nicht zufrieden. „Und warum ist er hier!? Er gehört noch nicht mal zur Organisation und weiß von diesem Ort. Genau wie so ein paar andere! Ich hab dir doch strengstens verboten jemanden hier herzuführen!“ „Dad! Dass die anderen davon wissen tut mir Leid und was hätte ich anderes tun sollen?! Und dass Bass von diesem Ort weiß ist nicht meine Schuld da er es selber herausgefunden hat! Außerdem wohnt er jetzt bei mir!“ Norand, Nering und Aron zogen scharf die Luft ein. „Wie bitte! SAG MAL NERATH BIST DU NOCH GANZ DICHT!?!“ „Wo sollte ich schon undicht sein!“ „NIMM NICHT ALLES WÖRTLICH! DU GEHST JETZT SOFORT AUF DEIN ZIMMER!!! UND DIESER BASS VERSCHWINDET SOFORT!“ „Wenn er rausgeht wird er von Pharaohman absorbiert!“ „DAS IST NICHT UNSER PROBLEM!“ „ACH JAI? ERSTENS: ER IST MEIN FREUND UND ZWEI...“ „Wie Freund?“, mischte sich auch nun Nering ein. „Sie meint einfach Kumpel.“ „Ach so.“ „UND ZWEITENS: SOBALD BASS ABSORBIERT IST HAT PHARAOHMAN FAST UNBEGRENZTE MACHT!!!“ Nerath Stimme hatte sich ziemlich erhoben und ihre Aura flackerte vor Wut. „NERATH GEH AUF DEIN ZIMMER!!! ZUM LETZTEN MAL!!!“ „NEIN!!!“ „NERATH!!!“ „WENN ICH HASSEN KÖNNTE WÜRD ICH DICH HASSEN!!!!!!“, schrie sie ihren Vater in Engelslautstärke an, dann drehte sie sich

um, nahm Bass am Handgelenk und rannte in die Richtung ihres Zimmers. Bass wurde einfach mitgezogen.

Im Zimmer angekommen schmiss sich Nerath auf ihr Bett und weinte. Sie hätte nie gedacht dass es so enden würde. Bass, der so langsam wieder zu sich kam, setzte sich zu ihr, nahm sie in seinen Arm und versuchte sie zu beruhigen. „Hey. Es wird alles gut. Keine Sorge. Egal was passiert ich bin bei dir.“ Gospel und Nera saßen vor dem Bett und verstanden sprichwörtlich nur Bahnhof. Sie hatten zwar gehört dass Nerath und ihr Vater geschrien hatten, aber so was war noch nie vorgekommen. Noch nie hatte Nerath einfach so geweint. Jedenfalls konnte Nera sich nicht daran erinnern, dass Nerath wegen eines Streites geweint hatte. Gospel wiederum hatte Nerath noch nie weinend gesehen. Beide legten synchron die Köpfe schief und beobachteten das ganze. Bass versuchte immer noch Nerath zu beruhigen. „Der kapiert auch gar nichts!“ „Ach. Das ist typisch Väter...obwohl ich hatte noch nie einen...“ „Sei froh. Seit Tante und Onkel tot sind hat sich die Familie verändert und getrennt... und seit Mum tot ist... versteh ich mich nicht mehr mit Dad.“ Er strich ihr sanft übers Haar. „Das wird schon wieder.“ Nera fand es besser die zwei alleine zu lassen, also schnappte sie sich Gospel und trabte gemütlich zum Computerraum.

So vergingen mindestens drei Stunden. Bass und Nerath waren immer noch in der gleichen Pose. Er saß auf ihrem Bett, so wie sie und hatte sie in seinen Arm. Sie hatte sich an ihm gekuschelt und hatte die Augen geschlossen. Weinen tat sie nicht mehr aber beruhigt hatte sie sich kaum. Dennoch blieb er bei ihr. Sanft strich er über ihr rotes Haar. „Boah! Mir reicht.“, meinte sie plötzlich, stand auf und ging zu ihrer Cocktailbar und machte sich ein Cocktail. „Auch ein?“ „... du trinkst?“ „Nö. Aber ich will grad kein Eistee. Außerdem macht einer nicht besoffen. Und ich hab seit... 4 Monaten kein Alkohol in der Hand gehabt.“ „Aha. Na ja. Ich möchte dann auch ein.“ „Kommt sofort.“ Ne Minute später und beide hatten ein Cocktail in der Hand und tranken etwas. Nebenbei war der Fernseher an.

Nach ca. einer Stunde war mehr als nur ein Glas Cocktail draus geworden und beide Navis lungerten (halb) besoffen auf dem Sofa. Bass halb auf ihr. Nerath hatte ihn halb umarmt und zog ihn grade etwas näher zu sich. (Oho) „Du hascht schöne Augen.“, bemerkte er, was Nerath zum kichern brachte. „So nen langweilisches blau? Deine Augen sind viel bescher.“ „Ischt dasch dein ernscht?“ „Oui.“ Durch das Wort ‚oui‘, was ja ‚ja‘ bedeutete lagen beide lachend auf den Boden. Diesmal lag aber Bass richtig auf ihr. Genau in diesen Moment kam Norand rein. „Ner.. Ähm Sorry wenn ich störe.“ Nerath und Bass blickten zu ihm „Ach Norand. Willsu mitmachen?“ „Bitte!“ Die Augen von Norand waren weit aufgerissen. Beide grinsten, sie nahm ihr Glas Cocktail hoch. Erst jetzt checkte Norand die ganze Sache und lag lachend auf den Boden. „Wach hat der denn?“ Bass hob seine Augenbrauen. „Nen Lochonfoll.“ Er schüttelte den kopf. „Nein danke. Aber es wird Zeit dass ihr nüchtern werdet. Ihr könnt froh sein dass Vater nicht her gekommen ist.“ „Vater?!“ Nerath nahm ihr Glas und trank es aus. „Deswegen trink isch dosch.“ „Nerath!“ „Nöööö“, zischte sie und kuschelte sich an Bass. Dieser grinste, stand, mit ihr als Klette auf und rannte vor Norand weg, der versuchte ihn und seine Schwester einzufangen. Nach ner Zeit hatte Norand die beiden eingefangen und mit einen gezielten Schlag im Nacken in die Bewusstlosigkeit befördert. Nun nahm er Nerath und legte sie in ihr Bett. Bass legte er aufs Sofa. °Eigentlich soll ich ihn zu Vater bringen... (Ist euch aufgefallen dass Nerath Vater immer nur mit ‚Vater‘ angesprochen wird? XD) Aber Nerath würde mich killen. Sie

braucht ihn. Obwohl er nur ein Navi ist. Aber dennoch ist er fast so stark wie ich. (Von wegen! Bass ist stärker!) Ich sag Vater einfach dass die zwei nicht hier waren. °, dachte er, als er den schlafenden Bass vor sich auf den Sofa sah. Norand grinste noch und ging aus den Zimmer.

°Kopfschmerzen... Wie ich sie hasse! ° Bass schlug die Augen auf. Er brauchte einen Moment lang, um seine Erinnerung zu sammeln. „Der Arme Norand. Was der wohl gedacht hat als Nerath ihn gefragt hat ob er mitmachen will.“, schmunzelte er dann und richtete sich auf. „Bäh! Nie wieder Alkohol!“ „Sag niemals nie!“ „BASS!“ Und schon hatte er ein Kissen im Gesicht. „Jetzt hab ich noch mehr Kopfschmerzen.“ „Vom Brüllen oder vom Kissen?“ Nerath war aufgestanden, aus ihr Schlafzimmer gekommen (Ihr müsst wissen dass das Schlafzimmer keine Tür zum Wohnzimmer hat, sondern ein Bogen^^) und saß nun neben ihn. „Vom beiden.“ Die Rothaarige musste lächeln. Dann stand sie auf und ging zum Bad. „Ich dusch erstmal.“

Bass seufzte. Typisch Nerath. Immer musste sie irgendwas machen und dabei waren sie gestern im Schwimmbad. Genau da viel ihm wieder ein was gestern geschehen war. °Alles meine Schuld.° Seufzend stand er auf und ging aus dem Zimmer. Die Gänge waren leer und erst jetzt viel ihm auf, wie ernst dieser Ort war. Als er hier noch 'willkommen' war sah er alles viel fröhlicher und lockerer. Doch nun war es auf ein mal so ernst und still. Er ging weiter. stillschweigend und leicht traurig. „Na wieder nüchtern?“ Von der Stimme aufgeschreckt, hob Bass seinen Kopf und schaute Norand genau in die Augen. Sprachlos nickte er und schaute ziemlich dämlich aus der Wäsche. Norand konnte sich bei seinen Gesichtsausdruck das Lachen nicht mehr verkneifen. „Was?“ „Du solltest dich mal im Spiegel sehen!“ Ein seufzen entkam Bass Kehle und er schaute traurig auf den Boden. „Also meine Schwester hat echt Recht. Mit dir stimmt was nicht. Hey komm mal mit in mein Zimmer“, sagte Norand und zog Bass durch die Gänge. Dieser lies sich einfach mitziehen und nach fünf Minuten waren sie in Norands Zimmer. „Wow. Sag mal... hast du eine Freundin?“ „Nö. Ich bin verheiratet. Hey Schatz, Bass ist hier.“ „Bass? Hat der sich verlaufen oder was?“ Eine Blonde Frau mit kurzen Haaren trat aus der Küche. „Nein hat er nicht. Ich habe ihn meh oder weniger hier her gezogen. Kannst du dafür Sorgen dass Dad nicht hier herkommt?“ „Mach ich.“ Und schon war sie verschwunden. „Er hasst mich, oder?“ „Nein. Wir können doch gar nicht hassen“ Der Rothaarige grinste fröhlich. Doch Bass munterte das nicht gerade auf. „Na komm. Lächel mal wieder. Was ist denn los mit dir?“

Nerath kam fertig aus dem Badezimmer und sah sich nach Bass um. °Bass! Wo bist du nur!° Schnell rannte sie aus dem Raum und rannte in ihr Büro. Schnell schaltete sie den Computer ein und ging auf ein seltsames Programm. „Programm eingeschaltet. Scrollen Sie um näher an einen Ort zu kommen.“ Die Maus zeigte auf einem Fleck. Durch das Scrollen wurde das Bild weiter rangersoomt. Nun klickte Nerath den Fleck ein und tippte was in die Tasten. Dann öffnete sich ein Fenster. Dort tippte Nerath LightHope ein und dann ein anderes Wort ein, was man nicht erkennen konnte. „Komm schon!“, murmelte sie dabei. "Passwort angenommen. Gebäude: LightHopeBasis.“ Plötzlich wurde der Bildschirm schwarz. Nach einer Minute tauchte der Plan der Basis auf und seltsame rotgelbe, verschwommene Figuren liefen irgendwo lang. Nerath Augen rasten über den Bildschirm und fanden was sie suchten. „Was macht er denn bei Norand? Na egal. Da ist er jedenfalls sicher.“ Sie ließ sich auf ihren Drehstuhl zurücksinken und schaltete den Computer aus. (Computer im Internet XD) „Na dann kann ich ja in Ruhe meine Überraschung planen. Aber jetzt muss ich erst

mit Liz darüber reden!“ Ein Beamgeräusch ertönte und schon war sie weg.  
„Liz?“ „Ja?“ „Du. Bass ist momentan so komisch und ich hätte da ne Idee wie wir ihn aufmuntern könnten. Und zwar“, sagte sie und flüsterte Liz etwas ins Ohr. Diese grinste bei jeden Wort nur noch mehr. „Und dann hab ich mir gedacht das wir dabei deine neue Kollektion vorführen könnten.“ „Das ist eine Spitzen Idee. Und das Geld spenden wir an Kinderheimen und Tierheimen.“ Schon hockten die drei auf Liz Sofa und vertieften sich in ihren Arbeiten. Wieso drei? Sky war auch dazu gekommen und nun ging alles wie von selbst.

Später am Abend war Bass in Nerath Zimmer, auf dem Sofa und dachte nach. Norand hatte ihn ausgefragt, aber er hatte geschwiegen wie ein Grab. Warum solllste er es ihm auch sagen, wenn er es noch nicht mal Nerath anvertraute? „Nicht Trübsal blasen!“ „Äh was?“ „Du sollst nicht Trübsal blasen! Man ey...“ „Man, ich war in Gedanken!“ „So sehr dass du MICH nicht mal bemerkst?!“ „Eingebildet bist du nicht, oder?“ „Meine Energie ist auch nicht zu übersehen“ „Ja, jetzt hör auf zu grummeln.“ „Ich grummel nicht!“ „Ja, tschuldigung...“ „Du bist ja voll neben der Spur... sagst du mir was los ist?“ „Nein! Denn ich hab gar nichts, klar?! Und jetzt lass mich in Ruhe!“ „Vergiss es! Ich will dich jetzt nämlich mitnehemen. Also komm!“ (Na wisst ihr wer es ist? XD) „Aber...“ „Kein aber, komm!“ „Du bist so sturr! Aber trotzdem! Lass mich!“ „Nein. Und jetzt komm!“ „Nein!“ „Doch!“ Ohne dass er noch ein Gegenkommentar aufbringen konnte, wurde er am Arm gepackt und verschwand.

„Was soll das!“ Doch Zero war schon verschwunden. (Na wer wusste es?! XD) „Na toll! Moment! Wo bin ich eigentlich?“ Ein kurzer Blick genügte um ihm zu sagen dass er vor einer Bühne stand und um ihn herum über all Fans waren die kreischten und hoch sprangen um besser sehen zu können. „Was geht denn hier ab? Und warum hat er mich hier her gebracht?“ Verwirrt sah er sich um. Seufzend schaute er zur Bühne. „Hallo meine Lieben! Ich freue mich das ihr so zahlreich erschienen seid. Das ganze Geld spenden wir an Kinder- und Tierheimen. Nun ja. Aber der genaue Grund ist, weil wir jemanden aufmuntern wollen. Also. Viel Spaß bei dem Konzert und meiner neuen Kollektion!“, sagte Liz ins Mikro und ging grinsend von der Bühne. Schließlich wurden mehrere Lichter angeschaltet und Nebel zog sich auf die Bühne. Das Puplicum schrie und waren ganz aufgeregt, doch Bass reagierte kaum. Lorra kam nun auf die Bühne. Sie war die Schwester von Sky und auch schon eine berühmte Sängerin, weswegen auch die anderen austickten.

„Du hast sie gefunden.  
Jetzt liegt es bei dir.  
Dich um sie zu kümmern,  
wer weiß vielleicht schnurrt sie dafür,  
Sie kommt und sie geht, wann immer sie will.  
Sie räkelt sich in deinen Laken aus weichem Flannell.

Sie spielt mit der Beute, zieht nie mit der Meute,  
sie kuschelt nicht.  
Sie zählt deine Mäuse, sie mordet sie leise und gründlich.  
Nein sie wird dir nie gehören,  
doch du streichelst sie so gern  
Das weiß sie ganz genau,  
miau

Sie krallt sich dein Kissen und thront arrogant.  
Sie frisst dir die Haare vom Kopf, aber nie aus der Hand.  
Willst du sie dir greifen, faucht sie, rühr mich nicht an  
hast du absolut keine Zeit für sie, schleicht sie sich an

Sie fällt auf die Pfoten, sie spielt nicht nach Noten,  
sie sträubt sich.  
Du kannst sie nicht führen und auch nicht dressieren,  
sie spurt nicht  
Nein sie wird dir nie gehören,  
doch du streichelst sie so gern  
Das weiß sie ganz genau,  
miau

Sie spielt mit der Beute, zieht nie mit der Meute,  
sie kuschelt nicht.  
Sie zählt deine Mäuse, sie mordet sie leise und gründlich  
Nein sie wird dir nie gehören,  
doch du streichelst sie so gern.  
das weiß sie ganz genau,

Nein sie wird dir nie gehören,  
doch du streichelst sie so gern.  
das weiß sie ganz genau,  
miau“

Immer mehr Sänger/in traten auf und es wurde immer flotter. Jeder sang typische Lieder, wie zB. Chilla die 'love me or hate me', oder Liz und Sky, die mit ihren neuen Hit 'Beautiful liar' auftraten. Bass beobachtete alles, aber aufmuntern tat es ihn nicht gerade. Er wusste ganz genau, dass das Konzert ihm galt, denn Liz hatte ihn bei der Ansage angeschaut.

Aber er sollte überrascht werden als plötzlich alle Lichter ausgingen und der Nebel noch höher schoss. Die roten Lichter gingen wieder an und schweiften über die Bühne und über das Publikum. Dann erklang ein Klavier und eine Rothaarige kam aus dem Nebel. Ihre Hellblauen Augen hatten etwas magisches an sich und sie griff nach dem Mikro.

„Sie lassen uns keine Wahl  
Sie wollen dass wir uns nie wiedersehen  
Sie trennen uns - sie zwingen uns  
Diesen Weg hier durchzustehn

Was wir haben ist so stark  
Wir werden nicht alleine fliegen  
Was wir sind was wir tun  
Werden sie nie mehr verbieten

Wir stehen zusammen

Wir gehen zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Wir leben zusammen  
Wir schweben zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Du bist bei mir ich bin bei dir  
Wir lassen uns nie wieder los

Wir kennen keine Angst  
Wir suchen und wir finden unser Glück  
Denn hinter den grauen Wolken  
Wartet das Licht es gibt kein Zurück

Was wir haben ist so groß  
Wir werden miteinander siegen  
Was wir sind was wir tun  
Wird nur in unsren Händen liegen

Wir stehen zusammen  
Wir gehen zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Wir leben zusammen  
Wir schweben zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Du bist bei mir ich bin bei dir  
Wir lassen uns nie wieder los

Wir glauben an uns diese Liebe gibt Kraft  
Ihr wolltet uns trennen ihr habts nicht geschafft  
Wir gehn unsern Weg in die Freiheit zu zweit  
Die Macht zweier Herzen ist jetzt bereit  
Herz an Herz Hand in Hand hier ist nichts mehr was hält  
Vor uns der Himmel im Rücken die Welt  
Ich fühl mich geborgen da wo wir bald sind  
Für immer wir fallen wir schweben im Wind

Wir stehen zusammen  
Wir gehen zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Wir leben zusammen  
Wir schweben zusammen  
Zusammen bis in den Tod  
Du bist bei mir ich bin bei dir  
Wir lassen uns nie wieder los“

Bass war baff. Das war er wirklich. Nerath war keines falls berühmt, aber sie brachte das Puplicum zum toben und auf der Bühne benahm sie sich wie ein Profi und man könnte meinen, die Bühne wäre ihr zu Hause. Kaum war sie fertig, kamen auch die anderen auf die Bühne. „Danke Leute! Leider war es das schon von uns. Ich hoffe

es hat euch gefallen. Und vor allem Dingen hoff ich dass wir die Person aufmuntern konnten, für den ja das Konzert gedacht war.“ „Ja. Das war eben Nerath. Eine sehr gute Freundin von uns und sie gehört praktisch schon zur unserer Familie. Und wie sie eben gesagt hat. Das war es schon, leider. Aber lasst nicht den Kopf hängen! Bald tretet ja einer von uns eh bald wieder auf. Also bis dann!“, sagte Liz noch und alle verschwanden hinter der Bühne. Auch die Fans gingen aus der riesigen Konzerthalle. „Und wie fandest du es?“ „Erschreck mich nicht so!“ „...Was kann ich dafür, dass ich lautlos beamen kann?“ „Gar nichts.“ „Na als, du grinst ja wieder.“, meinte Zero auf Bass grinsen hin. „Ach. Also auf deine Frage hin. Es war gut. Aber das Nerath aufgetreten ist, hat mich schon überrascht.“ „Es war auch ihre Idee. Komm gehen wir zu den anderen.“ „Es war ihre was?“, weiter kam er nicht, da er von den legendären am Arm gepackt und mitgezogen wurde.

„Hi Bass. Haben wir es geschafft dich aufzumuntern?“ „Äh.“ Das war das erste mal für Bass Liz genau gegenüber zu stehen. Außerdem waren hinter ihr auch Sky, die er ja zum Glück kannte, Chilla, Lorra, Martin Kesici, Nadja, (die jüngere Schwester von Liz XD Das weiß nur keiner.) und noch ein paar andere Stars. „Also?“, fragte Lorra, die von Natur aus sehr temperamentvoll war. „Joah...“ „Dann ist ja gut. Man... Nerath!“ „Komme gleich.“ Liz schaute genervt um die Ecke. Schließlich kam Nerath und lächelte. „Hey Bass.“ „Zero hat mir erzählt, dass das ganze deine Idee war.“ „Ja. Ich habe das ganze Liz und Sky erzählt und wir haben dann alles zum Laufen gebracht.“ „Wie viel Geld habt ihr eigentlich gesammelt.“ „Och.... nicht so viel Zero. Ca. 10.340.000 €.“ „Nur so viel?“ „Nur? Das ist doch ne hohe Summe!“, mischte sich Bass ein und schaute überrascht Sky und Zero an. „Für uns nicht.“, meinte Sky grinsend. „Na ja. Ich muss jetzt leider, nach her bemerkt mein Vater, dass ich ohne ihm Bescheid zu sagen, die Basis verlassen habe. Bis dann Leute.“ „Warte ich komme doch mit. Tschüss.“ „Ciao, ihr zwei. Ach ja und Bass!“ „Hm?“ „Lass den Kopf nicht hängen!“ „Ja.“

In der Basis angekommen gingen Bass und Nerath gleich in die Richtung ihres nun gemeinsamen Zimmers. „Was hast du denn anderen eigentlich über mich erzählt?“ „Nur dass du so komisch warst.“ „Achso, na dann.“ „Was hast du eigentlich? Ich mach mir echt Sorgen um dich.“ „Ich erzähl es dir Morgen, ja?“ „Ok.“ Gerade wollten sie die Tür aufmachen als sie auch schon angebrüllt wurden. „Nerath! Wo warst du und was macht er denn noch hier!!!!?“ „Oh nein.“

Ich: „Ja ihr werdet mich nicht los! XD Aber nun muss ich noch was sagen... ES TUT MIR SO LEID, DASS ICH ERST JETZT FERTIG BIN!!!! Aber es kam immer was dazwischen! Erst war mein altes Lapi kaputt. Dann sind wir wieder umgezogen. Schließlich konnte ich mir endlich ein neues Laptop leisten, welches allerdings kein Schreibprogramm draufhatte, dann musste ich erst mal die Daten von meinen alten Lapi aufs Neue überziehen und dann hatte ich kaum Ideen, Lust und Zeit, wegen der Schule und und und.“

Bass: „Alles nur ausreden!“

Ich: „Gar nicht wahr!“

Bass: „Doch! Du bist nur so depriert, weil du denkst dass keiner deine FF liest, weil du keine Kommis bekommst!“

Ich: „Das auch...“ \*grummel\*

Nerath: „Irgendwie kriegt ihr euch immer wieder in die Haare, kann das sein?“

Bass: „Ja wissen wir.“

Nerath: \*sfz\* „Na ja. Hauptsache das Kapitel ist fertig.“

Ich: „Jaaaaaaaaa^^ Außerdem hab ich noch ein Grund! Ich schreib ja noch an andere Geschichten X33333“

Bass und Nerath: \*drop\*

Ich: „Na ja. Bis zum nächsten mal^^ Und schreibt schön fleißig Kommis!“ \*wink\*  
\*wegkulla\*